

Die Vorsitzende, Bürgermeisterin Elke Kahr, eröffnet um 12.17 Uhr die ordentliche öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Landeshauptstadt Graz. Sie stellt fest, dass der Gemeinderat ordnungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist.

**Bürgermeisterin Kahr:**

Geschätzte Kolleginnen und Kollegen, ich darf Sie bitten, Platz zu nehmen. Und danke auch für das Verständnis, für die Verzögerung. Wir haben heute um 10.30 Uhr Stadtsenatssitzung gehabt in Präsenz, mit sehr vielen Tagesordnungspunkten, und da sind wir gerade knapp fertig geworden. Ein bisschen hat die Technik jetzt noch nicht ganz funktioniert, aber jetzt klappt alles. Herzlich willkommen, geschätzte Kolleg:innen der Stadtregierung, im Gemeinderat, liebe Mitarbeiter:innen der Stadt Graz, geschätzte Zuhörer:innen auf der Galerie und via Livestream. Ich darf Sie recht herzlich zur heutigen Gemeinderatssitzung begrüßen, bedanke mich bei allen Abteilungen für die Vorbereitung zur heutigen Gemeinderatssitzung und wir sind beschlussfähig.

## **Entschuldigungen**

**Bgm.<sup>in</sup> Kahr:**

Ich darf aber auch gleich zu Beginn folgende Entschuldigung und zur heutigen Gemeinderatssitzung, von Kollegen, die sich entschuldigt haben, vorlesen. Es sind heute entschuldigt, Stadtrat Kurt Hohensinner, Herr Gemeinderat Metin Deveci, Frau Gemeinderätin Maïke Manecke und Frau Gemeinderätin Sabine Reininghaus. Herr Gemeinderat Alic kommt um 15.00 Uhr aus beruflichen Gründen und Frau Gemeinderätin Mohsenzada aus beruflichen Gründen, ab 18.00 Uhr wird sie die Gemeinderatssitzung verlassen.

## **4 Mitteilungen**

Bgm.<sup>in</sup> Kahr:

Folgende Mitteilungen sind für heute vorzunehmen.

### **4.1 Auflage des folgenden Protokolls:**

#### **Protokoll der ao. öffentlichen Festsitzung des Gemeinderates vom 25. Mai 2023**

Bgm.<sup>in</sup> Kahr:

Die Auflage des Protokolls der außerordentlichen öffentlichen Festsitzung des Gemeinderates vom 25. Mai, es wurde vom Gemeinderat Ammerer überprüft und für in Ordnung befunden.

#### ***Originaltext der Mitteilung:***

*Das Protokoll der außerordentlichen öffentlichen Festsitzung vom 25. Mai 2023 anlässlich der Überreichung der Ehrenringe der Landeshauptstadt Graz an Frau Olga Neuwirth und Herrn Günter Brus wurde vom Schriftprüfer Gemeinderat Ammerer überprüft und für in Ordnung befunden.*

*Das Protokoll liegt bis zum Tag vor der nächsten Gemeinderatssitzung, Mittwoch den 5. Juli 2023, in der Präsidialabteilung, Referat Verfassung und Vergaberecht, Zimmer 323, zur Einsichtnahme auf.*

**4.2 Genehmigung folgender Protokolle:**

**Protokoll der ao. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom  
28. November 2022**

**Protokoll der ao. öffentlichen Festsitzung des Gemeinderates vom  
19. Jänner 2023**

Bgm.<sup>in</sup> Kahr:

Genauso folgende Protokolle, und zwar der außerordentlichen öffentlichen Sitzung vom 28. November 2022 und der außerordentlichen öffentlichen Festsitzung des Gemeinderates vom 19. Jänner 2023, jeweils wurden diese Protokolle von Gemeinderat Ammerer und von Frau Gemeinderätin Taberhofer überprüft und für in Ordnung befunden.

***Originaltext der Mitteilung:***

*Das Protokoll über die außerordentliche öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 28. November 2022, anlässlich „Budgetäre Lage der Stadt, Mittelfristplanung, planerische Annahmen und Perspektiven der Konsolidierung des Haushaltes“ sowie das Protokoll über die außerordentliche öffentlichen Festsitzung vom 19. Jänner 2023, anlässlich der Ernennung von Bürger:innen der Landeshauptstadt Stadt Graz, wurden vom Schriftprüfer GR Ammerer und der Schriftprüferin GR<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Taberhofer überprüft und lagen seit dem 25. Mai 2023 zur Einsichtnahme auf.*

*Wenn es keine Einwände gibt, gehe ich davon aus, dass der Gemeinderat diese Protokolle genehmigt.*

#### **4.3 Bericht des Rechnungshofes (Reihe Steiermark 2023/3) Straßenbahnprojekte Graz, Innsbruck, Linz**

Bgm.<sup>in</sup> Kahr:

Wichtig ist auch der Bericht des Rechnungshofes, bezogen auf die Straßenbahnprojekte Graz, Innsbruck und Linz. Hier hat der Rechnungshof am 24. März 2023 der Landeshauptstadt Graz den Bericht über die Straßenbahnprojekte Graz, Innsbruck und Linz vorgelegt. Das Prüfungsergebnis wurde über Ersuchen des Rechnungshofes durch die Magistratsdirektion den Mitgliedern des Gemeinderates, des Stadtsenates sowie auch der Stadtverwaltung zur Verfügung gestellt. Und der Bericht befindet sich auch unter [www.rechnungshof.gv.at](http://www.rechnungshof.gv.at) zur Einsichtnahme. Ich ersuche, alle Berichte zur Kenntnis zu nehmen.

#### ***Originaltext der Mitteilung:***

*Der Rechnungshof legte am 24. März 2023 der Landeshauptstadt Graz den Bericht des Rechnungshofes (Reihe Steiermark 2023/3) „Straßenbahnprojekte Graz, Innsbruck, Linz“ vor.*

*Das Prüfungsergebnis wurde über Ersuchen des Rechnungshofes durch die Magistratsdirektion den Mitgliedern des Gemeinderates, des Stadtsenates sowie auch der Stadtverwaltung zur Verfügung gestellt. Außerdem finden Sie den Bericht des Rechnungshofes auch unter [www.rechnungshof.gv.at](http://www.rechnungshof.gv.at).*

*Ich ersuche Sie, den Bericht des Rechnungshofes zur Kenntnis zu nehmen.*

## **5 Danksagung an Gerhard Wirtl zur Pensionierung**

Bgm.<sup>in</sup> **Kahr**:

Bevor wir zur Fragestunde kommen, möchte ich mir nur erlauben, eine schöne Aufgabe vorzunehmen, und ich glaube, die ist in unser aller Sinn und Interesse. Herr Gerhard Wirtl, unser Vorsitzender des Zentralausschusses und jahrzehntelanger Mitarbeiter unserer Stadt Graz und Personalvertreter, geht mit 30. Juni dieses Jahres in Pension, in den wohlverdienten Ruhestand. Viele von Ihnen kennen Herrn Gerhard Wirtl über Jahrzehnte, manche erst seit kurzem. Es gäbe sehr, sehr viel über sein berufliches Leben, aber auch für den Einsatz im Interesse aller Kollegen und Kolleginnen, hier zu sagen. Vielleicht, die wenigsten wissen, dass er schon in den 80er-Jahren bei der Stadt Graz anfangen hat, damals beim Wirtschaftshof. Das waren damals noch ganz andere Zeiten, egal ob bei der Müllabfuhr, das ist damals nicht so einfach gewesen, damals noch mit den Eisenkübeln, wo die Aufgaben damals wirklich sehr, sehr schwer waren. Er ist damals dann danach in das Amt für Jugend und Familie gewechselt, und 2000, glaube ich, war das, damals als der Kollege Willi Techt Vorsitzende des Zentralausschusses war, hat er dich in die Personalvertretung geholt, dort hast du dann begonnen, und seit 2006, damals bei der Personalvertretungswahl, daran kann ich mich gut erinnern, bist du dann auch wirklich eindrucksvoll auch bestätigt worden in dieser Funktion. Und seitdem, das sind jetzt doch 23 Jahre, hast du dort als Vorsitzender im Zentralausschuss gearbeitet, und ich glaube, alle hier können bestätigen, dass du nicht nur dich mit einem großen Engagement für die Kollegen und Kolleginnen immer eingesetzt hast, sondern deine wertschätzende und deine ruhige Art auch im Umgang, die ja immer respektvoll war, haben wir auch alle Kollegen in der Politik sehr zu schätzen gelernt. Aber das allerwichtigste ist, dass du sehr viele Verbesserungen für die Kolleg:innen im Magistrat, in der Stadt Graz erreichen konntest und dafür möchte ich dir, stellvertretend in Namen von uns allen, ganz, ganz herzlich danken. Ich hoffe, du hast jetzt in der Pension viel Zeit für deine Hobbys, für deine Familie, du bist ja auch dreifacher Opa. Und wir haben uns auch ein bisschen schlau gemacht, du hast, finde ich, wunderschöne Hobbys und Interessen, die auch, glaube

ich, deinen Enkelkindern sehr gefallen, du liebst die Modelleisenbahn und auch das Lego und wir haben uns erlaubt, dir eine Aufmerksamkeit und ein kleines Dankeschön zu geben, wo beides sozusagen, glaube ich, erfüllt wird. Alles, alles Gute, viel Gesundheit und ich hoffe sehr, dass du mit deinem wirklich umfangreichen Wissen über die Stadtverwaltung uns auch weiterhin vielleicht auch in der Pension, wenn wir einmal eine Frage haben, mit Rat und Tat zur Seite stehst. Und tausend Dank für dein großes Engagement im Sinne der Kollegen der Stadt Graz. Dankeschön (*Appl.*).

***Bgm.<sup>in</sup> Kahr überreicht ein Geschenk an Herrn Gerhard Wirtl.***

Gerhard **Wirtl**:

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, sehr geehrte Frau Bürgermeisterin-Stellvertreterin, sehr geehrte Damen und Herren des Stadtsenates, der Stadtregierung, sehr geehrte Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung, Abteilungsvorstände, liebe Zuhörer. Ich muss sagen, danke. Danke für diese Ehre, für diese wertschätzenden Worte. Ich muss gestehen, ich habe es nicht erwartet, es übermannt mich ein bisschen. Die wertschätzenden Worte möchte ich aber nicht nur alleine für mich mehr oder weniger in Anspruch nehmen. Ich muss sagen, dass vieles in der Stadt gelungen ist, ist aufgrund dessen möglich gewesen, dass wir so eine tolle und gut funktionierende Sozialpartnerschaft haben, und da auch ein großes Dankeschön an dich, Elke, und an den Herrn Personalstadtrat für diese tolle Sozialpartnerschaft in diesen Jahren, die wir zusammenarbeiten durften. Aber mir wäre auch vieles nicht gelungen, würde es da nicht den engsten Kreis in der Personalvertretung geben, inklusive meinem Nachfolger, der jetzt schon da ist. Mit ihnen gemeinsam an und für sich war es möglich, vieles für unsere Kolleginnen und Kollegen zu erreichen. Aber deswegen gilt ihnen auch diese Wertschätzung. Ein kleines Dankeschön vielleicht auch an meine Gattin, sie ist hier am Balkon oben, weil sie war ja auch langjährige Personalvertreterin und wenn etwas

nicht so gelungen ist, wie ich es mir gedacht habe, manche Dinge waren eben nicht möglich, dann hat sie mich aushalten müssen.

Dafür natürlich auch ein Dankeschön (*Appl.*).

Wirklich noch einmal ein großes Danke, sowohl für das Geschenk als auch für diese Ehre. Es wird mir eine ganz besondere Erinnerung bleiben. Dankeschön (*Appl.*).